



Wettfahrten bei eisigem Wind und Temperaturen um null Grad: das Offenbacher Team beim Weihnachts-Match-Race auf der Elbe.

Foto: p

Segelabenteuer für Offenbacher Crew

Uli Hartleb und Co. bei Match Race auf der Elbe

Offenbach (kla) ■ Auch ein Team aus Offenbach war beim Weihnachts-Match-Race auf der Elbe, einem der letzten größeren Segel-events in Norddeutschland, am Start. Unter dem Namen „Erbarme, zu spät, die Hesse komme“ stürzten sich Uli Hartleb als Taktiker, Segeltrainer Mattias Sator als Steuermann, Tobias Kohl auf dem Vorschiff und Marina Müller als Pit bei eisigem Wind Grad ins Abenteuer.

Auf den vom Veranstalter gestellten Segeljachten kämpften 16 Teams, darunter auch spontan zusammengestellte Crews, im K.O.-System um die Platzierungen. Die Rennen wurden ausgelost, und das Offenbacher Team musste gleich zu Beginn gegen den Topfavoriten antreten. Von der zweiten Wettfahrt an, die sie auch für sich entscheiden konnten, klappte das Zusammenspiel bei den Offenbachern im-

mer besser. Im dritten Rennen, das über den Einzug ins Halbfinale entschied, fehlte Hartleb, Sator und Co. das Quäntchen Glück, und so belegten sie schlussendlich Platz fünf. Tobias Kohl zog ein positives Fazit: „Wir haben schnell als Team zusammengefunden, und es sollte auf keinen Fall unser letzter Ausflug ins Match-Race-Geschehen sein.“ Schon im Frühjahr ist ein erneuter Start geplant.